

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname **MAG-Gefäßfüller 500 ml**  
Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)  
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) V300-P0FU-W00A-G092

Alternative Nummer(n) 43227

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Hilfsmittel  
Industrielle Verwendungen  
Gewerbliche Verwendungen

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind. Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

URTEC GmbH  
Hauptstraße 20  
32361 Pr. Oldendorf  
Deutschland

Telefon: +49 5742 702658  
E-Mail: info@urtec.de  
Webseite: www.urtec.de

E-Mail (sachkundige Person) info@urtec.de (Uwe Rudolph)

**1.4 Notrufnummer**

Notfallinformationsdienst +49 5742 702658  
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 08:00 bis 16:00

| Giftnotzentrale |   |                  |                    |
|-----------------|---|------------------|--------------------|
| Land            | Name  | Postleitzahl/Ort | Telefon            |
| Deutschland     | Beratungsstelle bei Vergiftungen Giftinformationszentrale der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen | 55131 Mainz      | +49 (0) 6131-19240 |

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse  | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|---|-----------|-------------------------------|-----------------|
| 2.3       | Aerosole  | 1         | Aerosol 1                     | H222,H229       |
| 3.3       | schwere Augenschädigung/Augenreizung  | 2         | Eye Irrit. 2                  | H319            |
| 3.8D      | spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierende Wirkung, Schläfrigkeit) | 3         | STOT SE 3                     | H336            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS02, GHS07



- Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung gemäß Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolverpackungen

Extrem entzündbar. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C/122 °F aussetzen.

- Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Propan-2-ol

**2.3 Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

Endokrinschädliche Eigenschaften

Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht relevant (Gemisch)

**3.2 Gemische**









Beschreibung des Gemischs

| Stoffname | Identifikator   | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS                        | Piktogramme |
|-----------|---|-----------|--|-------------|
| Butan     | CAS-Nr.<br>106-97-8<br><br>EG-Nr.<br>203-448-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119474691-32-<br>xxxx | 25 - < 50 | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280 |             |

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

| Stoffname                         | Identifikator  | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS  | Piktogramme   |
|-----------------------------------|--|-----------|--|---|
| Propan                            | CAS-Nr.<br>74-98-6<br><br>EG-Nr.<br>200-827-9<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119486944-21-<br>xxxx                 | 25 - < 50 | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280                     |       |
| Propan-2-ol                       | CAS-Nr.<br>67-63-0<br><br>EG-Nr.<br>200-661-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457558-25-<br>xxxx                 | 10 - < 25 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Eye Irrit. 2 / H319<br>STOT SE 3 / H336 |       |
| trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en | CAS-Nr.<br>29118-24-9<br>1645-83-6<br><br>EG-Nr.<br>471-480-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-0000019758-54-<br>xxxx | 1 - < 5   | Press. Gas L / H280  |    |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan           | CAS-Nr.<br>811-97-2<br><br>EG-Nr.<br>212-377-0<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119459374-33-<br>xxxx                | 1 - < 5   | Press. Gas L / H280  |    |
| Isobutan                          | CAS-Nr.<br>75-28-5<br><br>EG-Nr.<br>200-857-2<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119485395-27-<br>xxxx                 | 1 - < 5   | Flam. Gas 1A / H220<br>Press. Gas L / H280                     |   |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Anmerkungen**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

**Nach Kontakt mit der Haut**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Nach Berührung mit den Augen**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Narkotisierende Wirkungen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung  
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Begegnung von Risiken nachstehender Art

- Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren  
Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Geeignete Verpackung  
Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

| Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) |                                |            |               |           |                          |           |                          |           |                          |         |          |
|---|--------------------------------|------------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|----------|
| Land  | Arbeitsstoff                   | CAS-Nr.    | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Mow [ppm] | Mow [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis | Quelle   |
| DE  | Butan                          | 106-97-8   | AGW           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |         | TRGS 900 |
| DE  | n-Butan                        | 106-97-8   | MAK           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |         | DFG      |
| DE  | trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen | 29118-24-9 | MAK           | 1.000     | 4.700                    | 2.000     | 9.400                    |           |                          |         | DFG      |
| DE  | trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen | 29118-24-9 | AGW           | 1.000     | 4.700                    | 2.000     | 9.400                    |           |                          | Y       | TRGS 900 |
| DE  | 2-Propanol                     | 67-63-0    | MAK           | 200       | 500                      | 400       | 1.000                    |           |                          |         | DFG      |
| DE  | Propan-2-ol                    | 67-63-0    | AGW           | 200       | 500                      | 400       | 1.000                    |           |                          | Y       | TRGS 900 |
| DE  | Propan                         | 74-98-6    | AGW           | 1.000     | 1.800                    | 4.000     | 7.200                    |           |                          |         | TRGS 900 |
| DE  | Propan                         | 74-98-6    | MAK           | 1.000     | 1.800                    | 4.000     | 7.200                    |           |                          |         | DFG      |
| DE  | Isobutan                       | 75-28-5    | AGW           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |         | TRGS 900 |
| DE  | Isobutan                       | 75-28-5    | MAK           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    |           |                          |         | DFG      |
| DE  | 1,1,1,2-Tetrafluorethan        | 811-97-2   | MAK           | 1.000     | 4.200                    | 8.000     | 33.600                   |           |                          |         | DFG      |
| DE  | Norfluran                      | 811-97-2   | AGW           | 1.000     | 4.200                    | 8.000     | 33.600                   |           |                          | Y       | TRGS 900 |

Hinweis

KZW

Kurzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Mi-

## MAG-Gefäßfüller 500 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

### Hinweis

Mow nutzen bezogen (soweit nicht anders angegeben)  
 SMW Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)  
 Y Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)  
 ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

| Biologische Grenzwerte |              |           |         |               |         |          |
|------------------------|--------------|-----------|---------|---------------|---------|----------|
| Land                   | Arbeitsstoff | Parameter | Hinweis | Identifikator | Wert    | Quelle   |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BAT           | 25 mg/l | DFG      |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BAT           | 25 mg/l | DFG      |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |
| DE                     | 2-Propanol   | Aceton    |         | BLV           | 25 mg/l | TRGS 903 |

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung |                         |          |                          |                            |                          |                                   |
|---|-------------------------|----------|--------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr.                 | Endpunkt | Schwellenwert            | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | DNEL     | 500 mg/m <sup>3</sup>    | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | DNEL     | 888 mg/kg KG/Tag         | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en             | 29118-24-9<br>1645-83-6 | DNEL     | 3.902 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan                       | 811-97-2                | DNEL     | 13.936 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung |                         |          |               |                          |                    |                       |
|---|-------------------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr.                 | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer      |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 140,9 mg/l    | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 2.251 mg/l    | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 552 mg/kg     | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 552 mg/kg     | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig) |
| Propan-2-ol                                   | 67-63-0                 | PNEC     | 28 mg/kg      | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig) |
| trans-1,3,3,3-Tetrafluorprop-1-en             | 29118-24-9<br>1645-83-6 | PNEC     | 0,1 mg/l      | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan                       | 811-97-2                | PNEC     | 0,1 mg/l      | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig) |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan                       | 811-97-2                | PNEC     | 0,01 mg/l     | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig) |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan                       | 811-97-2                | PNEC     | 73 mg/l       | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig) |
| 1,1,1,2-Tetrafluorethan                       | 811-97-2                | PNEC     | 0,75 mg/kg    | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig) |

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

- Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

- Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Atemschutz

Beim Versprühen geeignetes Atemschutzgerät anlegen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |  |
|--|--|
| Aggregatzustand                              | flüssig, gasförmig (Sprühaerosol)                |
| Farbe  | hellgelb   |
| Geruch                                       | charakteristisch                                 |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                    | nicht bestimmt                                   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | -161,5 °C bei 1.013 hPa                          |
| Entzündbarkeit                               | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien         |
| Untere und obere Explosionsgrenze            | 5 Vol.-% - 15 Vol.-%                             |
| Flammpunkt                                   | -88,6 °C bei 1.013 hPa                           |
| Zündtemperatur                               | 368 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase)) |
| Zersetzungstemperatur                        | nicht relevant                                   |
| pH-Wert                                      | nicht bestimmt                                   |
| Kinematische Viskosität                      | nicht relevant                                   |
| Löslichkeit(en)                              | nicht bestimmt                                   |

Verteilungskoeffizient

|  |                             |
|--|-----------------------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | keine Information verfügbar |
|--|-----------------------------|

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

|            |                    |
|------------|--------------------|
| Dampfdruck | 5,74 bar bei 20 °C |
|------------|--------------------|

## Dichte und/oder relative Dichte

|                      |  |
|----------------------|--|
| Dichte               | 0,6629 – 0,6716 g/ml                                 |
| Relative Dampfdichte | zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor |

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Partikeleigenschaften | nicht relevant (Aerosol) |
|-----------------------|--------------------------|

**9.2 Sonstige Angaben**

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole

|                            |         |
|----------------------------|---------|
| - Komponenten (entzündbar) | 88,75 % |
|----------------------------|---------|

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Flüssigkeitsgehalt              | 25 %   |
| Festkörpergehalt                | 0 %  |
| Treibmittelgehalt               | 75 %   |
| Temperaturklasse (EU gem. ATEX) | T2 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 300°C) |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

**10.2 Chemische Stabilität**

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.



**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

**Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)****Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

**Keimzellmutagenität**

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

**Karzinogenität**

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

**Reproduktionstoxizität**

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

**Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nach den Ergebnissen seiner Bewertung ist dieser Stoff weder ein PBT- noch ein vPvB-Stoff. Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Enthält keinen endokrinen Disruptor (EDC) in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$ .**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | UN 1950 |
| IMDG-Code   | UN 1950 |
| ICAO-TI     | UN 1950 |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|             |                     |
|-------------|---------------------|
| ADR/RID/ADN | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| IMDG-Code   | AEROSOLS            |
| ICAO-TI     | Aerosols, flammable |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|             |         |
|-------------|---------|
| ADR/RID/ADN | 2 (2.1) |
| IMDG-Code   | 2.1     |
| ICAO-TI     | 2.1     |

**14.4 Verpackungsgruppe**

nicht zugeordnet

**14.5 Umweltgefahren**

nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben**Klassifizierungscode 5F  
Gefahrzettel 2.1Sondervorschriften (SV) 190, 327, 344, 625  
Freigestellte Mengen (EQ) E0  
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L  
Beförderungskategorie (BK) 2  
Tunnelbeschränkungscode (TBC) D**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben**Meeresschadstoff (Marine Pollutant) -  
Gefahrzettel 2.1Sondervorschriften (SV) 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959  
Freigestellte Mengen (EQ) E0  
Begrenzte Mengen (LQ) 1 L  
EmS F-D, S-U  
Staukategorie (stowage category) -**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben**

Gefahrzettel 2.1

Sondervorschriften (SV) A145, A167  
Freigestellte Mengen (EQ) E0  
Begrenzte Mengen (LQ) 30 kg**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)****Decopaint-Richtlinie**

|            |                    |
|------------|--------------------|
| VOC-Gehalt | 100 %<br>671,6 g/l |
|------------|--------------------|

**Richtlinie über Industriemissionen (IE-Richtlinie)**

|            |       |
|------------|-------|
| VOC-Gehalt | 100 % |
|------------|-------|

**Nationale Vorschriften (Deutschland)****Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 schwach wassergefährdend

**MAG-Gefäßfüller 500 ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

Hinweis

3) der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK)

2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Abkürzungen und Akronyme**

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-------------|---|
| ADN         | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR         | Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  |
| ADR/RID/ADN | Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN)  |
| AGW         | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| CAS         | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP         | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| DFG         | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim  |
| DGR         | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL        | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EG-Nr.      | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS      | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| ELINCS      | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |
| EmS         | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)   |
| Eye Dam.    | Schwer augenschädigend  |
| Eye Irrit.  | Augenreizend  |
| Flam. Gas   | Entzündbares Gas  |
| Flam. Liq.  | Entzündbare Flüssigkeit   |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben                          |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)   |

## MAG-Gefäßfüller 500 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

| Abk.       | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|------------|---|
| IATA/DGR   | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)                                    |
| ICAO       | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)  |
| ICAO-TI    | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr)    |
| IMDG       | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)   |
| IMDG-Code  | International Maritime Dangerous Goods Code   |
| Index-Nr.  | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code  |
| KZW        | Kurzzeitwert  |
| LGK        | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland   |
| Mow        | Momentanwert  |
| NLP        | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)  |
| PBT        | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch  |
| PNEC       | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)   |
| ppm        | Parts per million (Teile pro Million)   |
| Press. Gas | Gas unter Druck   |
| REACH      | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)                     |
| RID        | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter) |
| SMW        | Schichtmittelwert   |
| STOT SE    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)  |
| TRGS       | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  |
| TRGS 900   | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)   |
| TRGS 903   | Biologische Grenzwerte (TRGS 903)   |
| VOC        | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)  |
| vPvB       | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.  
Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

## MAG-Gefäßfüller 500 ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 26.04.2023

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.                                 |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                             |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                 |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                         |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.         |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.